

**GLAS** +  
**RAHMEN**



Eine neue Befestigungsmöglichkeit für das Verkleben von farbigen Gläsern bietet die Verwendung von Fliesenkleber.

In einer Live-Vorführung wurde die Leistungsfähigkeit einer mit Haverkamp-Sicherheitsfolie verklebten Verglasung demonstriert.

WEITERE INFOS

Technisches  
Kompetenzzentrum  
Tel. 06433/913315  
sek-institut@  
glaserhandwerk.de



## Spiegel, farbige Gläser und Sicherheitsfolien

AM 11. JUNI VERANSTALTETE DAS KOMPETENZZENTRUM DES GLASERHANDWERKS IN HADAMAR DEN BIV-WORKSHOP „MONTAGE VON SICHERHEITSPOLIEN, SPIEGELN UND FARBIGEN GLÄSERN“. DEN 20 TEILNEHMERN WURDE EINE AUSGEWOGENE MISCHUNG ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS GEBOTEN.

**SPIEGEL UND FARBIGE** Gläser spielen im modernen Innenausbau eine wichtige Rolle - Gestaltung und Funktion werden hier in einem Bauteil vereint. Gerade der Innenausbau, mit Spiegeln und farbigen Gläsern, kann für die Glaser in Zukunft eine noch größere Rolle spielen, um noch breiter am Markt aufgestellt zu sein. Eine fachgerechte Montage und ein fundiertes Fachwissen sind dabei eine Grundvoraussetzung.

Der Spiegel ist ein hochwertiges Produkt, dessen Behandlung und Montage einer besonderen Aufmerksamkeit und Sachkenntnis bedarf. Über die Thematik der fachgerechten Spiegelbefestigung referierte Dipl.-Ing. (FH) Steffen Schäfer vom Technischen Kompetenzzentrum des Glaserhandwerks. Als Grundlage dafür stellte er die Technische Richtlinie Nr. 11 „Montage von Spiegeln“ in den Fokus. Sie gibt den Glasern die wichtigsten Grundlagen und Lösungsmöglichkeiten an die Hand. Bewährte, praktikable Methoden der Spiegelbearbeitung, Anwendung und Montage werden aufgezeigt. Dazu gehört auch die Kenntnis der DIN EN 1036

„Spiegel aus silberbeschichtetem Floatglas für den Innenbereich“. Gerade die speziellen Einsatzorte (Feuchträume, Überkopfverglasungen, Wände, Sporthallen) erfordern immer mehr Grundlagen und spezielle Fachkenntnisse, um ein gebrauchstaugliches Ergebnis sicher zu stellen.

### NEUE BEFESTIGUNGSTECHNIK

Im Weiteren ging Marc-Henning Sass (Bluhm & Plate) auf die Montage und Handhabung von farbigen Gläsern ein. Das Glas, welches mit einer rückseitigen organischen Lackierung versehen ist, bietet vielfältige Möglichkeiten der Verarbeitung. Es ist anwendbar für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke. Hier hat der Glaser ein Argument gegenüber den Planern und Bauherren für die farbige Gestaltung im Innenausbau (z.B. Bäder, Küchen) mit Glas. Sass stellte gemeinsam mit Michael Semar (Schönox) das Verkleben der farbigen Gläser mit Fliesenkleber vor, als Alternative zur Verklebung mit Silikon. Hier bietet sich den Glasern eine neue Befestigungstechnik. Um ein Gefühl dafür zu

bekommen, konnten die Teilnehmer hier die Technik selbst austesten.

Im zweiten Teil referierte Norbert Bloß (Haverkamp) über die Grundlagen der Folienverklebung und deren verschiedene Einsatzzwecke. Im Detail ging er auf die Verklebung von splitterbindenden Sicherheitsfolien ein. Diese Folien eignen sich in Verkehrs- und Aufenthaltsbereichen als aufzubringender Splitterschutz. Beim Glasbruch werden die Splitter durch die Folien gebunden. Trotzdem werden die Anforderungen an ein Verbund-Sicherheitsglas nicht erfüllt. Die Eignung als Sicherheitsglas muss grundsätzlich durch ein Prüfzeugnis nachgewiesen werden, und die Art des Einsatzes und der Montage muss dem Prüfzeugnis entsprechen. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller und Prüfungsinhaber sind unbedingt zu beachten! In einer Live-Vorführung wurde die Leistungsfähigkeit einer solchen verklebten Verglasung demonstriert, und im Anschluss konnten die Workshop-Teilnehmer unter fachlicher Anleitung selbst Folien fachgerecht verkleben.

STS